

STADTKURIER

AUSGABE VOM 08.05.2026

33. JAHRGANG, NR. 05/2026

WWW.FLOEHA.DE

FRÜHJAHRSPUTZ LÄSST FLÖHA (ER)STRAHLEN

Am 11. April 2026 folgten rund 50 hilfsbereite Teilnehmer dem Aufruf des städtischen Bauhofes zum diesjährigen Frühjahrsputz in Flöha.

Zu den zuverlässigen Unterstützern zählten wieder die AG „Junge Helfer“, die Jugendfeuerwehr und der Gewebe- & Festverein e. V. Auch einige Flöhaer Bürger, darunter zahlreiche ukrainische Einwohner, engagierten sich. Der Oberbürgermeister Volker Holuscha freute sich über die rege Teilnahme und brachte seine Wertschätzung mit seinen Begrüßungsworten zum Ausdruck.

Auf dem Areal des Bahnhofvorplatzes, welcher 2025 umgestaltet wurde, konnten mit viel Elan die Grünflächen vom Unkraut und Herbstlaub befreit werden. Im Bereich des Zirkusspielplatzes und des Parks an der Stegbrücke packten die helfenden

Hände ebenfalls mit an, um die Hinterlassenschaften des Winters zu beseitigen. Das Entfernen von lästigen Aufklebern an Verkehrszeichen, Lampenmasten etc. gehörte ebenso zum Umfang. Parallel dazu wurden Bereiche des Baumwollparkes, ringsum die neu sanierte Parkbühne, aus dem Winterschlaf erweckt und entlang der P+R Anlage jede Menge Herbstlaub, Totholz sowie Unrat mit viel Eifer entfernt. Unterstützend übernahm der Bauhof die Bereitstellung von Werkzeugen und die nachträgliche Entsorgung des gesammelten Abfalles. Anerkennend sprach Oberbürgermeister Holuscha allen Teilnehmenden seinen Dank aus. „Solche Aktionen und der Zuspruch machen ihn stolz und zuversichtlich für ein weiterhin sauberes Stadtbild, welches alle Anwohner und Besucher von Flöha erfreut.“



Fotos: Mitarbeiter Stadtverwaltung

ENTWURF DES RAUMORDNUNGSPLANS WIND DURCH DEN PLANUNGSVERBAND REGION CHEMNITZ VERÖFFENTLICHT (ROPW)

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Chemnitz hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 25. März 2026 beschlossen, die Öffentlichkeit und die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen zum Entwurf des Raumordnungsplans Wind (ROPW) mit dem Umweltbericht gemäß § 9 Abs. 2 ROG in Verbindung mit § 6 SächsLPlG zu beteiligen und zu diesem Zwecke nach Maßgabe der vorgenannten Normen die entsprechenden Planunterlagen zu veröffentlichen. Als Zeitraum für die Veröffentlichung und die Abgabe von Stellungnahmen wurde der Zeitraum vom 4. Mai 2026 bis einschließlich 6. Juli 2026 bestimmt. Die Veröffentlichung der Planunterlagen erfolgt im genannten Zeitraum ausschließlich digital im Internet über das Online-Portal: <https://beteiligung-regionalplan.de/rpchemnitz/>.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet erfolgt die öffentliche Auslegung der Planunterlagen in allen in der Bekanntmachung vom 8. April 2026, veröffentlicht im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes, Ausgabe Nr. 17/2026 vom 23. April 2026 benannten konkreten Dienststellen (u.a. Landesdirektion Sachsen, Landratsamt Mittelsachsen, Stadtverwaltung Chemnitz) zu den dort angegebenen Zeiten für die kostenlose Einsichtnahme für jedermann.

Zusätzlich werden durch den Planungsverband zu Beginn des Zeitraums der öffentlichen Auslegung und Beteiligung wieder regionale Informationsveranstaltungen zum Verfahren, den Beteiligungsmöglichkeiten und den Inhalten des ROPW mit der anschließenden Möglichkeit Fragen dazu zu stellen angeboten.

Die Teilnahme an diesen öffentlichen Informationsveranstaltungen ist für jedermann möglich und kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Informationsveranstaltungen finden jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr an nachfolgenden Terminen und Orten statt:

- 4. Mai 2026 Vogtlandkreis
Landratsamt, Postplatz 5, 08523 Plauen, Kreistagssaal
- 6. Mai 2026 Erzgebirgskreis
Landratsamt, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, Kreistagssaal
- 11. Mai 2026 Landkreis Mittelsachsen
BSZ „Julius Weisbach“ Freiberg, Schachtweg 2, 09599 Freiberg
- 12. Mai 2026 Stadt Chemnitz
LUXOR Kongress- und Veranstaltungszentrum, Hartmannstraße 9-11, 09111 Chemnitz, kleiner Saal
- 18. Mai 2026 Landkreis Zwickau
Rathaus Stadt Zwickau, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau, Bürgersaal

Im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der berührten öffentlichen Stellen und der Öffentlichkeit vom 16.2. – 5.4.2024 hat die Stadt Flöha bereits eine Stellungnahme abgegeben und auch zum vorliegenden Entwurf des ROPW wird erneut Stellung bezogen werden. Konkret geht es um die geplante Ausweisung eines Vorranggebietes für die Errichtung von Windkraftanlagen im Struthwald, im südöstlichen Teil des Gemeindegebietes der Stadt Flöha mit einer Größe von rd. 80 ha.

Hintergrund:

Die Regionalen Planungsverbände im Freistaat Sachsen haben die gesetzliche

Pflichtaufgabe, das Windenergieflächenbedarfsgesetz des Bundes umzusetzen. In der Planungsregion Chemnitz erfolgt diese Umsetzung durch die im Raumordnungsplan Wind (ROPW) als Windenergiegebiete festzulegenden Vorranggebiete Windenergie. Bis der ROPW in Kraft tritt, gilt § 35 Abs. 1 Pkt. 5 BauGB. Demnach sind Windenergieanlagen sog. privilegierte Vorhaben und damit zulässig. Dies bedeutet, dass ohne ausgewiesene Vorrangflächen Windkraftanlagen theoretisch überall im Außenbereich errichtet werden können. Ungeachtet dessen werden im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens alle möglicherweise relevanten Belange durch die entsprechenden Fachbehörden umfassend geprüft.

Als privilegiertes Vorhaben findet aktuell das Genehmigungsverfahren für 2 Windkraftanlagen in Euba angrenzend an den Struthwald statt. Genehmigungsbehörde ist die Stadtverwaltung Chemnitz. Informationen dazu sind verfügbar bei dem Antragsteller und der Bürgerinitiative Euba.



Foto: Pixabay/hyunbinlee

Antragssteller – VSB Neue Energien Deutschland GmbH
<https://www.vsb.energy/de/de/projekte/windpark-euba/>

Bürgerinitiative gegen den geplanten Windpark in Euba
<https://www.gegenwind-euba.de/>

Stadtverwaltung Flöha
Bauamt

— DIEBSTAHL AUS KRAFTFAHRZEUGEN — SCHAFFEN SIE KEINE GELEGENHEITEN FÜR DIEBE

Nur kurz das Auto verlassen, um was zu erledigen, schon ist das Fenster eingeschlagen und die Handtasche weg. Diebe brauchen nur Sekunden, um in ein Auto zu gelangen und daraus zurückgelassene Gegenstände zu stehlen.

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz kam es im Jahr 2025 zu insgesamt 1.121 Fahrzeugeinbrüchen. Dies sind zwar weniger als im Vorjahr (2024: 1.209), dennoch gelingt es Kriminellen immer wieder, Beute in Fahr-

zeugen zu machen. Oftmals nutzen sie einfach günstige, sich ihnen bietende Gelegenheiten.

Wird in Ihr Auto eingebrochen, ersetzt Ihnen in den meisten Fällen die Versiche-

rung den materiellen Schaden. Sie erspart Ihnen aber nicht den Ärger und die Rennerien, die damit verbunden sind. Reparaturen und Neubeschaffungen können sehr zeitaufwendig und mühevoll sein.

Schützen Sie Ihr Eigentum, denn Gelegenheit macht Diebe. Legen Sie keine Wertgegenstände oder Taschen auf den Sitzen oder sichtbar im Innenraum ab! Denn zurückgelassene Taschen oder Rucksäcke im Auto locken Täter an, auch wenn sich in diesen möglicherweise gar keine hochwertigen Dinge befinden. Das gilt auch, wenn Sie Ihr Auto „nur ganz kurz“ abstellen – etwa um an der Tankstelle zu zahlen, auf dem Friedhof die Blumen

zu gießen, beim Bäcker die Brötchen zu holen oder um Ihr Kind in die Tagesstätte zu bringen. Verschließen Sie außerdem bei kurzer Abwesenheit immer Türen und Fenster ebenso wie Schiebedach und Kofferraum! Überprüfen Sie bestenfalls nach dem Betätigen der Funkfernbedienung, ob das Fahrzeug wirklich verschlossen ist.

Auch Trickdiebe können es während Ihrer Anwesenheit auf Ihr Hab und Gut abgesehen haben. Lassen Sie auch dann Ihre Handtasche und Wertsachen nicht aus den Augen, wenn Sie beispielsweise Ihre Einkäufe aus dem Einkaufswagen in den Kofferraum laden. Auch solche kurzzeitigen unbeobachteten Momente können

Langfinger ausnutzen. Mitunter werden Sie auch mit einer höflichen Frage von einer unbekannten Person abgelenkt und währenddessen schnappt sich ein Komplize Ihre unbeaufsichtigte Tasche.

Bleiben Sie aufmerksam und beachten Sie die Hinweise, um es Dieben nicht leicht zu machen!

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



Ihr/e Bürgerpolizist/in
Polizeihauptmeisterin Melanie Vatiche
und Polizeihauptmeisterin Susanne Seidler

DER IGELSCHUTZ GEHT ALLE AN

Igel sind sympathische und nützliche Insektenfresser, die leider durch uns Menschen auch zunehmend gefährdet werden. In einigen Regionen Deutschlands ist die Zahl der Igelbestände bereits um über 50 Prozent rückläufig. Diese Winterschläfer sind daher durch die Weltnaturschutzunion (IUCN) erstmals auch in der Roten Liste der bedrohten Arten als „potenziell gefährdet“ eingestuft worden. „Insbesondere die Zerstörung ländlicher Lebensräume durch Intensivierung der Landwirtschaft, Straßen und Stadtentwicklung, führt zu einem Rückgang des westeuropäischen Igels“, heißt es in dem IUCN-Bericht.

Auf Bitten von Schülerinnen und Schülern des Pufendorfgymnasiums hat der Stadtrat von Flöha im vergangenen Jahr über eine Allgemeinverfügung zum Nachtfahrverbot für Mähroboter beraten und diese



Ein Igel läuft über eine Wiese. Foto: Pixabay/ Alexa

letztlich abgelehnt. Einerseits ist dieses Verbot durch unsere Ordnungsbehörde in Nachtzeiten kaum zu kontrollieren und sollte daher über eine öffentliche Darstellung der Problematik die Besitzer solcher Gartengeräte für den Schutz der Igel, sensibilisieren.

Deshalb bitte ich die Besitzer von Mährobotern, diese Geräte vor Anbruch der

Dunkelheit bis zum Sonnenaufgang nicht in Betrieb zu lassen. Igel sind nachtaktiv und haben ihr Stachelkleid als einziges Schutzschild. Verfügen daher aber über keinen natürlichen Fluchtinstinkt und sind dieser Gefahr schutzlos ausgeliefert. Dadurch erleiden diese nützlichen Säugetiere jährlich schwere oder gar tödliche Verletzungen. Tragen wir alle dazu bei, unsere natürliche Tier- und Pflanzenwelt zur Aufrechterhaltung des Gleichgewichts des Ökosystems noch besser zu beschützen. Das geht oft mit ganz einfachen Dingen, wie der Nichtbenutzung der Mähroboter in den Abend- und Nachtstunden.

Oberbürgermeister
Volker Holuscha

FREIZEITKICKER WILLKOMMEN!

Mini-Fußballfeld im Förderzentrum Flöha eröffnet!

Von April bis Oktober ist das Mini-Fußballfeld des Förderzentrum Flöha wieder geöffnet. Freizeitkicker können sich mittwochs und freitags jeweils von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr fußballerisch betätigen. „Um hier Fußball spielen zu können, gibt es Regeln zu beachten. Ausgegangen sind diese, z. B. das Alkohol- und Rauchverbot, im Infokasten am Tor des Förderzentrum. Der Spielbetrieb findet unter Aufsicht eines Platzwartes statt, der für die Einhaltung der Regeln sowie Ordnung und Sicherheit zuständig ist“, erklärt der

Objektverantwortliche des Förderzentrum Flöha Michael Frenzel. Das Minispiel-feld wird in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung Flöha mit dem Förderverein für Nachwuchssport betrieben. Jährlich steht es über die Sommermonate der Öffentlichkeit für die Nutzung zur Verfügung. Junge und ältere Fußballakteure sind eingeladen.

Foto: D. Göthel

Nach Erledigung aller Instandhaltungsarbeiten konnte nun das Mini-Fußballfeld durch den Objektverantwortlichen Herrn Frenzel freigegeben werden.



flöha

UMWELTEINSATZ FÜR DAS GANZTAGSANGEBOT — JUNGE HELFER DER GRUNDSCHULE FLÖHA —

Mit einem Großaufgebot von 22 Teilnehmern unterstützte das GTA Junge Helfer der Grundschule Flöha den Frühjahrsputz der Stadtverwaltung Flöha. Trotz Ferien und Wochenende wussten die Kinder des Ganztagsangebotes um ihren Leiter Michael Frenzel was an diesem Tag zu tun war. Die Stadtverwaltung Flöha lud zum Frühjahrsputz im Bereich des Bahnhofs und Baumwollparks ein. Tatkräftig packten dabei die 13 Kinder und 9 Eltern beim Beseitigen von Müll und Laub mit an. So wurden Flächen, die mit Maschinen nur schwer zu erreichen sind, gereinigt und wieder ansehnlich gemacht. Dabei wurden eine Vielzahl an Laubsäcken gefüllt und auch der Müll wurde zu einem ansehnlichen Berg angehäuft. „Ich freue mich das viele Kinder mit angepackt haben und vor allem das auch die Eltern voll dahinter stehen und tatkräftig mitgewirkt haben. Ordnung, Sauberkeit und Umweltschutz sind auch Themen



Fabienne, Nora und Neele beim aufsammeln von Müll, Ästen und Steinen. Bild: Frenzel



Gruppe Bild: Schubert

die im GTA Junge Helfer behandelt werden. Zusammen mit den anderen Teilnehmern konnten wir einen kleinen Beitrag mit unserer Gruppe leisten, für eine saubere Stadt und den Baumwollpark“, sagte der Leiter Michael Frenzel. Rundum machte es allen Kindern und Eltern sichtlich Spaß zu helfen und pünktlich zum Mittag war die Arbeit dann auch geschafft und es konnte der sonnigen Samstag genossen werden.

Team GTA Junge Helfer

VIELEN DANK FÜR IHREN BESUCH ZUM TAG DER OFFENEN TÜR!

Am 17.03 und 18.03 hatte die Kita „Spielhaus Groß und Klein“ ihre Türen geöffnet und alle Interessierten dazu eingeladen, die Einrichtung näher kennenzulernen. Dieser Einladung folgten neben ehemaligen Mitarbeitern auch interessierte Eltern und Familien. Während der Führung durch die Räumlichkeiten und das Außengelände beantworteten beide Einrichtungsleiterinnen Fragen zur pädagogischen Arbeit und den konzeptionellen Schwerpunkten.



Foto: Kita „Spielhaus Groß und Klein“

Sie hatten zum Tag der offenen Tür leider keine Zeit die Einrichtung zu besuchen? Interessierte Familien können bei Bedarf gern einen individuellen Besichtigungstermin mit der Einrichtungsleitung vereinbaren.

Kontakt:

Kita „Spielhaus Groß und Klein“
Talstraße 4, 09557 Flöha
Tel.: 03726/2235
Mail: kita-spielhaus@floeha.de

Michele Schulze
Einrichtungsleitung
Kita „Spielhaus Groß und Klein“

WERBUNG

DIE NEUEN FLÖHA-POSTKARTEN SIND DA

Und sie zeigen unsere Stadt von ihrer besten Seite!

Nachdem die bisherige Serie im „Buchhaus Flöha“ im letzten Jahr komplett vergriffen war, hat Inhaber Herr Haller schnell gehandelt und eine neue, frische Auflage auf den Weg gebracht. Die Auswahl der Motive? Kein Problem – Flöha liefert sie praktisch selbst.

Unsere Stadt, welche aus vier Dörfern entstanden ist, hat mehr zu bieten, als man auf den ersten Blick vermutet: markante Architektur, beeindruckende Landschaft und eine Entwicklung, die sich sehen lassen kann. Besonders das neue Stadtzentrum in der Alten Baumwolle wächst sichtbar und entwickelt sich schon jetzt zu einem echten Hingucker. Dazu kommen Highlights wie das futuristische, kreisrunde Gymnasium, die markante „Blaue Welle“ über der Bahn, die Flüsse Flöha und Zschopau sowie das viele Grün, das unsere Stadt umgibt – eingerahmt von Wäldern mit Blick auf die Augustusburg.

Diese Vielfalt macht Flöha einzigartig – und genau das spiegeln die neuen Postkarten wieder. Es war eine Freude, diese Perspektiven festzuhalten und in dieser Form präsentieren zu können.

Jetzt sind Sie dran: Entdecken Sie Flöha neu – und nehmen Sie ein Stück davon mit nach Hause.



Die neuen Postkarten aus Flöha sind ab sofort erhältlich. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

Erhältlich im „Buchhaus Flöha“, Augustusburger Straße 80.

Helga Rauschenbach

Tag der offenen Tür

EUTB – Ihre Beratungsstelle für alle Fragen zum Thema Behinderung/chronische Erkrankungen

Augustusburger Straße 23 (im Flachbau), 09557 Flöha

19. Mai 2026

11–16 Uhr

Wir stellen unser Beratungsangebot vor!

Lernen Sie unsere neuen Beratungsräume kennen.

Informieren Sie sich zu Themen wie:
Grad der Behinderung, Pflege(grad),
Assistenz, Persönliches Budget uvm.

Kommen Sie bei einer Tasse Kaffee/Tee mit unseren Peer*-Beraterinnen ins Gespräch.

*Peer-Beratung: Betroffene beraten Betroffene.



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung



Gefördert durch:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Lebendiger leben! e.V.

Einladung zum Patientenforum

On Tour



Das künstliche Gelenk

Wenn bei Arthrose sonst nichts mehr hilft: Gewebeschonende und minimalinvasive Endoprothetik für Hüfte und Knie



am Dienstag,
19.05.2026, 17 Uhr

Im Mehrzwecksaal „Alte Baumwolle“
Wasserbau | Clausstraße 3 | 09557 Flöha

Referent: **Nicu Nistiriuc**

Leitender Oberarzt in der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie; Leiter EndoProthetik Zentrum & Facharzt im Ärztehaus Flöha. Er ist Facharzt für Orthopädie/Unfallchirurgie; ZB Spezielle orthopädische Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie und Notfallmedizin.

Fachvortrag | Offene Diskussion | Fragen an den Referenten

Medizin für Mittelsachsen

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Klinikum Mittweida

Hainichener Straße 4 – 6
09648 Mittweida

www.lmkgmbh.de
Tel. 03727/99-0

Eintritt frei



LANDKREIS MITTWEIDA KRANKENHAUS
GEMEINNÜTZIGE GMBH

MEDIKAMENTE RICHTIG EINNEHMEN

Kleine Fehler mit großer Wirkung vermeiden

Ein Beitrag Ihrer ortsansässigen Apotheken

Medikamente helfen, Krankheiten zu lindern und die Gesundheit zu stabilisieren – vorausgesetzt, sie werden richtig eingenommen. Was viele nicht wissen: Schon kleine Fehler bei der Anwendung können die Wirkung beeinträchtigen oder sogar Nebenwirkungen verstärken. Im Alltag passiert das häufiger, als man denkt. Wir zeigen Ihnen, worauf Sie achten sollten.

Warum die richtige Einnahme so wichtig ist

Arzneimittel sind genau auf ihre Wirkung abgestimmt. Damit sie optimal helfen können, müssen sie:

- zur richtigen Zeit
- in der richtigen Dosierung
- und in der richtigen Weise

eingenommen werden. Wird davon abgewichen, kann das dazu führen, dass ein Medikament nicht richtig wirkt oder schlechter vertragen wird.

Typische Fehler – und wie man sie vermeidet

1. Einnahme mit den falschen Getränken

Viele Medikamente sollten ausschließlich mit Wasser eingenommen werden. Andere Getränke können die Wirkung beeinflussen:

- Kaffee kann die Aufnahme bestimmter Wirkstoffe verändern
- Milch kann die Wirkung einiger Antibiotika, aber auch anderer Medikamente abschwächen
- Fruchtsäfte (z. B. Grapefruitsaft) können den Abbau von Medikamenten im Körper beeinflussen

Empfehlung: Medikamente am besten immer mit einem großen Glas Wasser einnehmen.

2. Falscher Einnahmezeitpunkt

„Vor dem Essen“ oder „nach dem Essen“ ist keine Nebensache:

- vor dem Essen: meist etwa 30 Minuten vorher
- nach dem Essen: etwa 30 Minuten danach
- zu den Mahlzeiten: während des Essens

Der richtige Zeitpunkt entscheidet oft darüber, wie gut ein Medikament aufgenommen wird und damit wie gut es wirkt.

3. Tabletten teilen oder zerkleinern

Nicht jede Tablette darf einfach geteilt oder zerdrückt werden. Besonders bei:

- Retardtabletten (mit verzögerter Wirkstofffreisetzung)
- magensaftresistenten Tabletten
- kann dies die Wirkung verändern oder Nebenwirkungen verstärken.

Im Zweifel immer in der Apotheke nachfragen.

4. Medikamente eigenständig absetzen

Sobald es besser geht oder zum Teil aus Angst vor Nebenwirkungen, werden Medikamente manchmal frühzeitig abgesetzt – ein häufiger Fehler, vor allem bei:

- Antibiotika
- Blutdruckmedikamenten

Das kann dazu führen, dass die Erkrankung zurückkehrt oder sich verschlimmert. Manche Wirkung ist nicht direkt für den Pa-

tienten „spürbar“ – trotzdem sollten die Medikamente nach Anweisung des Arztes eingenommen und Bedenken mit dem Arzt oder der Ärztin bzw. Ihrer Apotheke geklärt werden.

5. Mehrere Medikamente kombinieren

Wer mehrere Arzneimittel, aber auch Nahrungsergänzungsmittel einnimmt, sollte mögliche Wechselwirkungen im Blick behalten – auch bei frei verkäuflichen Präparaten oder pflanzlichen Mitteln.

Wichtig: Informieren Sie Ihre Apotheke über alle Medikamente, die Sie einnehmen. Wir beraten Sie gern zu möglichen Wechselwirkungen und ggf. den richtigen Einnahmezeitpunkten, um diese zu vermeiden.

Besondere Vorsicht bei bestimmten Medikamenten

Einige Arzneimittel erfordern besondere Aufmerksamkeit, zum Beispiel:

- Schilddrüsenmedikamente (nüchtern einnehmen)
- Schmerzmittel (oft nicht auf nüchternen Magen)
- Blutverdünner (regelmäßige Kontrolle wichtig)
- Osteoporosebehandlung

Hier ist eine genaue Einhaltung der Einnahmehinweise besonders entscheidend.

Unsere Tipps für mehr Sicherheit

- Nutzen Sie Dosierhilfen wie Medikamentenboxen
- Führen Sie eine aktuelle Medikamentenliste
- Lesen Sie die Packungsbeilage aufmerksam
- Fragen Sie bei Unsicherheiten gezielt nach
- Beratung in Ihrer Apotheke

Die richtige Anwendung von Medikamenten ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Therapie. Wir unterstützen Sie dabei gern – persönlich, verständlich und individuell auf Ihre Situation abgestimmt.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen zur Einnahme, zu Kombinationen oder zu möglichen Nebenwirkungen haben. Ihre Sicherheit steht für uns an erster Stelle.

Fazit

Schon kleine Fehler bei der Einnahme können große Auswirkungen haben. Mit der richtigen Anwendung tragen Sie entscheidend zum Erfolg Ihrer Behandlung bei.

Ihre ortsansässigen Apotheken helfen Ihnen dabei – kompetent, zuverlässig und ganz in Ihrer Nähe.

Ihre

Eva Semmler – Stadt-Apotheke

Judith Bergmann – Georgen-Apotheke

Jochen Förster – Löwen-Apotheke und Apotheke am Park

SACHSENS SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ENTSCHEIDEN ÜBER HILFSPROJEKTE WELTWEIT



Rund 80 Schülerinnen und Schüler aus ganz Sachsen haben am Wochenende vom 28. und 29. März 2026 in Pirna darüber entschieden, welche internationalen Projekte im Jahr 2026 durch das

Programm **genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut** gefördert werden. Als Jugendjury prüften sie Projektanträge, diskutierten Kriterien globaler Gerechtigkeit und wählten die Vorhaben aus, die in diesem Jahr unterstützt werden sollen. Dabei wurden folgende Projekte für eine Förderung ausgewählt:

- **Krankenhaus in Laayoun** – Algerien – ZEOK e. V (Leipzig)
- **Bildung braucht Raum – Ausbildung mit Zukunft** – Ruanda – Sustainable Villages Foundation (Potsdam)
- **StartSafe Mongolei – Sicherer Start ins Leben: Wissen, Prävention und Begleitung für Familien** – Mongolei – Integrationsgemeinschaft ausländischer Erwerbstätiger e.V. (Dresden)

Die Jurytagung ist ein zentraler Bestandteil von **genialsozial**. Die Jugendlichen arbeiten am Aktionstag an einem selbst gewählten Arbeitsplatz, spenden ihren Lohn und entscheiden über die Verwendung der Mittel. Für den Aktionstag am **30. Juni** haben sich bereits über 240 Schulen angemeldet, die sächsische Jugendstiftung rechnet mit rund 37.000 Teilnehmenden. Jedes Jahr fließen dadurch erhebliche Mittel in soziale Initiativen, Bildungsarbeit und Entwicklungszusammenarbeit.

Seit Bestehen des Programms konnten bereits über 60 Projekte im Globalen Süden sowie mehr als 2.500 lokale Vorhaben in Sachsen unterstützt werden. Von den gesammelten Geldern gehen 50 % an die ausgewählten globalen Projekte, 30 % an lokale Projekte gegen Armut und Benachteiligung an Schulen und im direkten Umfeld in Sachsen, 20 % in die Bildungsarbeit und die Organisation des Aktionstages.

Damit Schülerinnen und Schüler einen passenden Arbeitsplatz für den Aktionstag finden, sind sächsische Unternehmen, Verwaltungen und Vereine herzlich eingeladen, sich als Einsatzstelle auf der **genialsozial**-Plattform zu registrieren. Zeigen Sie soziales Engagement, bieten Sie Jugendlichen Einblicke in Ihre Arbeitswelt und werden Sie Teil der größten solidarischen Jugendaktion Sachsens!

Stimmen aus der Jurytagung

„An diesem Wochenende habe ich viele coole Dinge über die Projekte und auch in den Workshops gelernt. Ich habe außerdem viele neue Menschen getroffen und Vereine, die viel in der Welt bewegen.“

– Teilnehmer der Jurytagung, 17 Jahre

„Trotz Krisen, Kriegen und Unsicherheiten beweisen sächsische Jugendliche jedes Jahr, dass Solidarität stärker ist als Resignation. Bei der Jurytagung übernehmen sie Verantwortung für echte Veränderung und entscheiden, welche Projekte durch den genialsozial Aktionstag Wirklichkeit werden.“

– Florian Sievert, Programmleiter **genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut**

Stimmen zum Aktionstag

„Das Projekt **genialsozial** verbindet soziales Engagement mit ersten praktischen Einblicken in die Arbeitswelt. Unternehmen können an diesem Tag ihr gesellschaftliches Engagement sichtbar machen, sich als attraktive Arbeitgeber präsentieren und mit potenziellen Nachwuchskräften direkt ins Gespräch kommen.“

– Dirk Panter, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Für weitere Informationen und Rückfragen:

Florian Sievert

Programmleiter genialsozial

Telefon: 0351 323719016

E-Mail: info@genialsozial.de

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

genialsozial ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V. Die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.



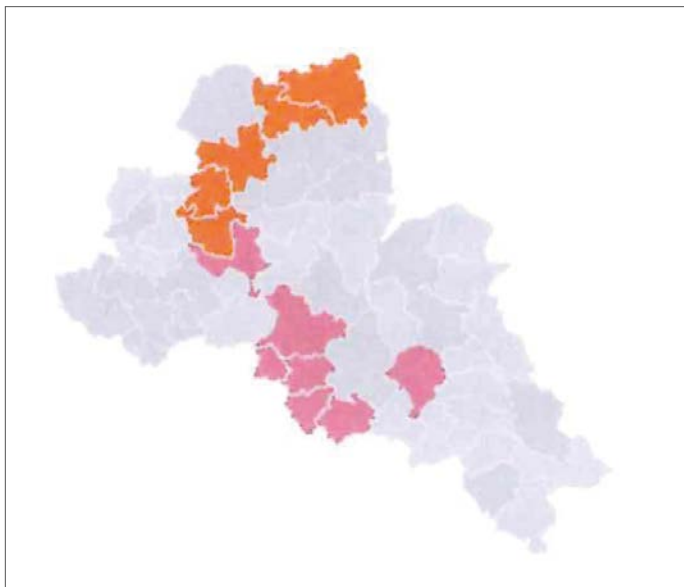
START DER GIGABIT-PROJEKTE IN MITTELSACHSEN

Der Landkreis Mittelsachsen hat am 24. März 2026 gemeinsam mit der mitteldeutschen IT GmbH, Vertretern der Fördermittelgeber von Bund und Freistaat sowie den zwölf beteiligten Kommunen den Start des Breitbandausbaus in den Gigabit-Clustern G und M gewürdigt. Die Auftaktveranstaltung fand im Schloss Augustusburg statt.

Nach dem Abschluss europaweiter Auswahlverfahren zur Vergabe der Ausbaukonzessionen erteilte der Kreistag im Mai 2025

den Zuschlag für die Errichtung eines Glasfasernetzes an die mitteldeutsche IT GmbH. Das Unternehmen ist Konzessionär in zwei von insgesamt sechs Gigabit-2.0-Clustern im Landkreis. Dazu gehören das Cluster G mit den Kommunen Erlau, Geringswalde, Großweitzschen, Hartha und Jahnatal sowie das Cluster M mit den Kommunen Augustusburg, Brand-Erbisdorf, Frankenberg, Leubsdorf, Niederwiesa, Mittweida und dem zugeordneten eigenwirtschaftlichen Ausbau in Flöha.

Der Ausbau erfolgt in mehreren Etappen. Begonnen wurde mit vorzeitigem Maßnahmenbeginn Ende 2025 in Hartha und Augustusburg. Im weiteren Verlauf folgen zunächst Brand-Erbisdorf und anschließend die weiteren Kommunen der beiden Cluster. Dazu finden derzeit Bürgerinformationsveranstaltungen in den betroffenen Regionen statt, die über den weiteren Verlauf informieren.



In den kommenden Jahren wird die mitteldeutsche IT GmbH im geförderten Netz rund 3.252 km Glasfaserkabel (979 km im Cluster G und 2.273 km im Cluster M) verlegen. Dafür sind Tiefbauarbeiten auf einer Länge von insgesamt 636 Kilometern (192 km im Cluster G und 444 km im Cluster M) erforderlich.

Bis voraussichtlich Ende 2028 sollen nach derzeitigem Stand 10.313 Gebäude (3.321 im Cluster G und 6.992 im Cluster M) im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus mit Glasfaseranschlüssen versorgt werden. Zusätzlich werden etwa 1.100 Gebäude in Flöha ohne Beteiligungskosten für die Anschlussnehmer über weitere 70 km Trassenbau erschlossen.

Den flächendeckenden Breitbandausbau im gesamten Landkreis bis 2030 ist ein herausforderndes Ziel. Förderprogramme kommen vorrangig für Gebiete zur Anwendung, in denen eigenwirtschaftlicher Ausbau durch Marktversagen regelmäßig nicht stattfindet.

Daher ist es zu begrüßen, dass die mitteldeutsche IT GmbH parallel zur Förderung auch eigenwirtschaftlichen Ausbau in mehreren Kommunen der Cluster durchführen wird. Hier insbesondere in allen Ortsteilen von Flöha, wo alle noch nicht mit Glasfaser versorgten Gebäude unabhängig vom Förderstatus erschlossen werden.

Insgesamt werden in den kommenden Jahren rund 84,5 Millionen Euro in den fortführenden Breitbandausbau der Cluster G und M investiert. Davon stammen rund 50,5 Millionen Euro aus Fördermitteln des Bundes und etwa 34 Millionen Euro vom Freistaat Sachsen.

Die ersten Inbetriebnahmen von Ortsteilnetzen erfolgen bereits in Augustusburg und Brand-Erbisdorf Mitte des Jahres 2026.

Das neue Glasfasernetz ermöglicht stabile und zuverlässige Datenübertragungen in Gigabitgeschwindigkeit mit Up- und Downloadraten mit einem Gigabit pro Sekunde als Mindeststandard.

Wirtschaftsminister Dirk Panter: „Die moderne digitale Infrastruktur, samt einer flächendeckenden Versorgung mit schnellem Internet, ist heute von großer Wichtigkeit. Sie hilft, die Attraktivität des ländlichen Raumes als Lebens- und Arbeitsort

erheblich zu steigern. Besonders freut es mich, dass beim Ausbau hier ein sächsisches Unternehmen zum Zug kommt und das Geld in der Region bleibt.“

Landrat Sven Krüger: „An vielen Stellen in Mittelsachsen wird schon gebaut. Der Breitbandausbau ist eines der größten Infrastrukturprojekte, das es in unserem Landkreis je gegeben hat. Solche Projekte gelingen nur gemeinsam. Deshalb danke ich allen Beteiligten. Gleichzeitig bitte ich um Verständnis für die notwendigen Bauarbeiten. Sie sind Grundlage für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung.“

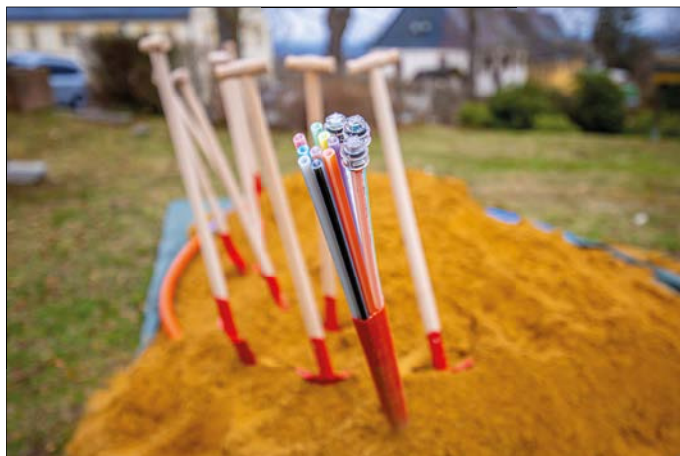
Kristin Anderer, Projektträger aconium: „Der heutige Spatenstich ist ein wichtiges Signal für Mittelsachsen: Der Breitbandausbau wird hier ganz konkret sichtbar. Leistungsfähige digitale Infrastrukturen sind eine zentrale Voraussetzung für gleichwertige Lebensverhältnisse, wirtschaftliche Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe – in urbanen ebenso wie in ländlichen Räumen. Wir freuen uns, dass mit diesem Projekt ein weiterer Schritt hin zu einer zukunftsfähigen Gigabitversorgung vor Ort gemacht wird.“

Martin Flechsig mitteldeutsche IT GmbH: „Mehr digitale Freiheit, auch im ländlichen Raum – das ist unser Antrieb.“ Er litt als Jugendlicher unter der schlechten Internetanbindung im ländlichen Raum und habe es sich zur Berufung gemacht, das zu ändern. Heute gehen die Ausbaufelder weit über seine Heimat hinaus. Trotzdem ist er mit seinem Unternehmen mitteldeutsche IT dem ländlichen Raum treu geblieben.

Jens Schmidt, Bürgermeister Augustusburg: „Der Breitbandausbau ist für unsere Stadt von großer Bedeutung. Entscheidend ist nun, dass die angekündigten Maßnahmen zügig und verlässlich umgesetzt werden. Unsere Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht eine moderne und leistungsfähige digitale Infrastruktur.“ Patrizia Meyn, Geschäftsführerin ASL Schlossbetriebe gGmbH: „Der erste Spatenstich ist ein zentraler Schritt für den flächendeckenden Ausbau unserer ländlichen Region. Umso mehr freut es mich, dass das Projekt in der historischen Kulisse von Schloss Augustusburg seinen feierlichen Auftakt findet und hier ein bedeutender Grundstein für eine zukunftsfähige digitale Infrastruktur gelegt wird.“

Die mitteldeutsche IT GmbH stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern offen zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger können somit frei entscheiden, bei welchem Anbieter sie Internet-, Telefon- oder Fernsehdienste buchen möchten.

Landkreis Mittelsachsen



Gigabit-Projekte in Mittelsachsen gestartet.

Foto: Landkreis Mittelsachsen

 **Tag der
Städtebauförderung
2026**

**Lebendige Orte,
starke Gemeinschaften.**

Wann: 14 - 17 Uhr

Wo: auf dem Marktplatz Flöha



... mit einem Familiennachmittag am 9. Mai 2026.

- ❖ neue Outdoor-Fotoausstellung „Die Alte Baumwollwolle 1994/95-Anfang und Ende einer Vision“
- ❖ Infotafel-Pfad zu laufenden geförderten Maßnahmen
- ❖ Kamishibai-Erzähltheater am Stand der Bibliothek
- ❖ Aktivitäten für Kinder (unterstützt von Vereinen und der Kita „Baumwollzwerge“)
- ❖ Führungen durch die Ausstellung „Visionäre und Spinner“
- ❖ Live-Musik mit Sänger und Gitarrist Georg Domke



Der Tag der Städtebauförderung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.

WERBUNG

LIONSCLUB FLÖHA/AUGUSTUSBURG STARTET BESONDERE AKTION

Unterstützer können gebrauchte Brillen abgeben

Der Lionsclub Flöha/Augustusburg beteiligt sich ab sofort an der bundesweiten Aktion „Brillen ohne Grenzen“. Dabei geht es darum, alte und ausgemusterte Brillen zu sammeln, die nach entsprechender Prüfung und Aufarbeitung Menschen in ärmeren Ländern dieser Welt kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Gefragt sind sowohl Einstärken- und Gleitsicht-, aber auch Sonnenbrillen. Hintergrund ist, dass etwa der Hälfte aller sehbehinderten Menschen auf der Welt geholfen werden könnte, wenn sie Zugang zu einer Sehhilfe bekommen könnten. Vor allem in Entwicklungsländern müssen die Einwohner einiger Regionen jedoch 6 bis 7 Monatsgehälter für eine Brille ausgeben. Somit ist jede Unterstützung willkommen. Den Auftakt bildete jetzt die Premieren-Füllung einer Spendenbox im Unternehmen „Brillenbauer“ in Flöha.

„Ich habe in unserer Familie seit 40 Jahren Brillen gesammelt. Jetzt nahm ich Kontakt zum Lionsclub auf und möchte das Projekt unterstützen“, sagte Silvia Krettek aus Frankenberg. „Wer das Vorhaben unterstützen möchte, kann die Brillen in einer unserer 13 Filialen abgeben. Sie werden dann in Flöha zentral gesammelt“, erklärte Brillenbauer-Chefin Kati Bauer. Auch die Sparkasse Mittelsachsen wurde mit ins Boot geholt und wird in ausgewählten Filialen Spendenboxen aufstellen. „Wir wollen gern helfen und reißen uns in die Liste der verschiedenen Aktionen ein, die es praktisch weltweit schon gegeben

hat. Es ist zunächst vorgesehen, bis einschließlich unseres traditionellen Frühschoppens auf der Waldbühne Augustusburg am 5. Juli 2026 die Brillen zu sammeln. Unser Club hofft auf große Resonanz“, meinte der amtierende Präsident des Lionsclubs Flöha/Augustusburg, Felix Erdmann. kbe



Zum offiziellen Auftakt waren Silvia Krettek, Felix Erdmann und Kati Bauer (v. l.) dabei. Foto: Knut Berger

SCHAUM IM GEWÄSSER – WAS IST DA LOS?

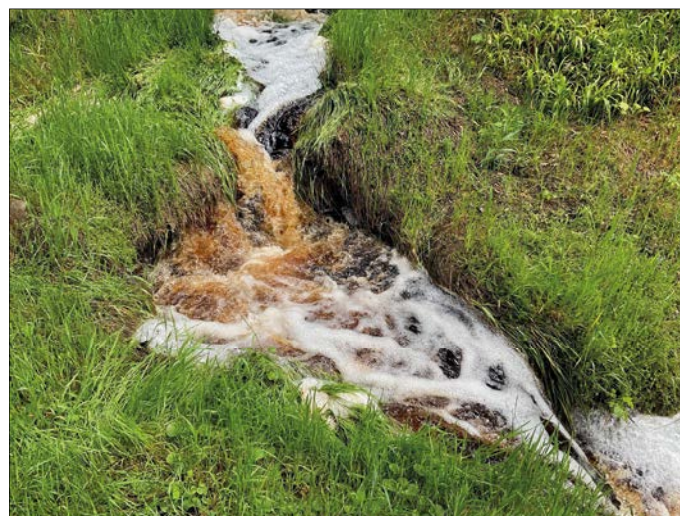
Bei einem Spaziergang in der Natur - der Weg führt am Bach entlang - kann man manchmal eine Schaumbildung auf dem Gewässer entdecken. Nach einem kleinen Absturz oder zwischen den Pflanzen am Ufer schwimmt der Schaum auf dem Wasser. Ist das nun eine Verschmutzung oder doch natürlich und damit völlig harmlos?

Tatsächlich können die Ursachen für Schaumbildungen sowohl natürlich, als auch anthropogen vom Menschen hervorgerufen sein. Natürlicher Schaum kann beispielsweise beim Abbau von Algen, Wasserpflanzen, Falllaub oder Fischlaich entstehen. Dieser ist weiß bis gelblich-bräunlich. Man erkennt ihn vor allem an seinem erdigen oder fischigen Geruch. Er ist sehr stabil und kann sich kilometerlang halten. Deshalb findet man hier auch oft keinen klaren Ursprung. Bei Turbulenzen, etwa nach Abstürzen, oder nach starken Regenfällen kann jedoch eine Häufung auftreten.

Künstlicher Schaum stammt dagegen meist aus geklärtem Abwasser, in welchem noch Tenside aus Waschmitteln enthalten sein können. Er ist in der Regel glänzend weiß, schimmert regenbogenfarbig und riecht chemisch. Oft gibt es einen klaren Anfang an einer Einleitstelle. Dieser Schaum ist eher kurzlebig, zerfällt schnell und nimmt daher flussabwärts meist rasch ab. Ebenfalls anthropogen verursacht kann auch Schaum durch den Eintrag von Gülle oder Jauche aus Abschwemmungen oder Drainagen entstehen. Diesen kann man am entsprechenden Geruch erkennen.

Wenn Sie beim nächsten Spaziergang also Schaum auf einem Gewässer entdecken, können Sie nun etwas besser abschätzen,

ob dieser natürlichen oder anthropogenen Ursprungs ist. Allerdings liegen oft auch Mischungen vor, die dies erschweren. Bei dringendem Verdacht auf eine Verunreinigung, können Sie diese gern an ihre zuständige untere Wasserbehörde melden. Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Eine natürliche Schaumbildung kommt beispielsweise bei Bächen aus Moorengebieten wie hier im Erzgebirge vor und ist nicht bedenklich. Foto: Zinke, LfULG

HEIMATVEREIN FALKENAU/SA. E.V.



Der Heimatverein Falkenau ist mit viel Elan in das neue Jahr gestartet

Nach einem ereignisreichen Jahr 2025 traf sich unser Falkenauer Heimatverein bereits am 19. Januar zu seiner ersten Beratung in diesem Jahr. Auf dieser gab es einiges zu besprechen, was nicht bis zur Jahreshauptversammlung – diese fand am 30. März statt – aufgeschoben werden konnte. Besonders bemerkenswert, dass es sich Oberbürgermeister Volker Holuscha nicht nehmen ließ, an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Am 21. März begaben wir uns, im bis auf den letzten Platz gefüllten Bus, auf „große Fahrt“. Diese war wie immer von unserem Heimatfreund Mike Glöckner und seiner Partnerin liebevoll vorbereitet worden. Erstes Ziel unserer Ausfahrt war das Leistungssportzentrum in Altenberg. Das neue und hochmoderne Zentrum für den Sportnachwuchs in den vier Wintersportarten Bob, Skeleton, Rennrodeln und Biathlon sowie in der Sommersportart Mountainbike wurde im April 2024 eröffnet. Die Gesamtkosten schlugen mit 18,8 Millionen Euro zu Buche. Wir erfuhren, dass in Altenberg die Olympiasieger Julia Taubitz im Rennrodeln und Francesco Friedrich im Bob neben weiteren ehemaligen Welt- und Europameistern ihre sportliche Laufbahn begannen. Wir waren vom modernen Trainingsgebäude sehr beeindruckt, mussten uns aber mehrheitlich eingestehen, dass eine Aufnahme des Hochleistungstrainings vor Ort aus Altersgründen nicht sinnvoll gewesen wäre. Immerhin konnten sich einige von uns an der Schießanlage für den Biathlon-Nachwuchs beweisen.



Foto: Hans Weiske
Die Teilnehmer der Ausfahrt des Heimatvereins – unter ihnen Vereinsmitglied Friedrich Schlosser, Altbürgermeister von Flöha – vor dem neuen Leistungssportzentrum Altenberg.

Danach ging es ins Böhmisches zum Mittagessen mit Gulasch und Knödeln, zur besseren Verdauung abgerundet mit tschechischem Bier vom Fass.

Nächste Station war die original erhaltene historische Erzaufbereitungsanlage im Bergbaumuseum Altenberg, in der über fast vier Jahrhunderte hinweg Zinnerz zerkleinert und gewaschen wurde. Wir erfuhren, dass die erste urkundliche Erwähnung des Hauses aus dem Jahr 1577 stammt.

Als Abschluss der sehr informativen Ausfahrt wurde im Gasthof Riedelmühle im Tal der Roten Weißeritz „gezech“, bevor es zurück nach Falkenau ging.

Am Samstag vor der Jahreshauptversammlung fand – eine Woche vor Ostern – der große Frühjahrsputz in Falkenau unter Regie des Heimatvereins und auf dem Hetzdorfer Viadukt in Verantwortung des Interessenvereins statt. Die Vereinsvorsitzenden Bärbel Schröder bzw. Martin Müller bedankten sich anschließend bei den vielen fleißigen Helfern.



Foto: Bärbel Schäfer
Rast nach getaner Arbeit zum Frühjahrsputz an der Osterhasengruppe vor dem Volkshaus.

Zum diesjährigen „Tag des Wanderns“ am 17. Juni geht es über 16 Kilometer auf dem fast schon historischen Rundweg um Flöha. Die Mittagsrast für die Teilnehmer wird im „Sportlreck“ Falkenau durch Mario Schwalbe vom Heimatverein organisiert.

Vereinsmitglied Karl-Heinz Hahn informierte, dass aus dem LEADER-Programm für die weitere Gestaltung des Naturlehrparks im so genannten „Doktor-Park“ 8.000 Euro bereitstehen. Neben der Ausführung von Arbeiten durch den Oehme-Bau Niederwiesa und den Bauhof der Stadt Flöha sind Eigenleistungen des Heimatvereins beispielsweise beim Versetzen des Zauns und der Verteilung von Mutterboden gefragt. Bis August muss alles geschafft sein. Dann kann eine „Neu-Einweihung“ des aufgewerteten Naturlehrparks stattfinden!

Am 6. Juni veranstalten die Vereine von Falkenau gemeinsam eine Dorfolympiade mit Spielen und Quiz für alle Altersgruppen.

Und nicht zuletzt richtet sich der Blick bereits auf das Jahresende. Am 1. Advent startet Falkenau mit dem traditionellen Pyramidenanschieben in die Weihnachtszeit, am 3. Advent gastiert das Erzgebirgsensemble Aue mit einem Weihnachtsprogramm in der Kirche von Falkenau.

Zur Jahreshauptversammlung ging es auch um die langfristige Vorbereitung der 650-Jahr-Feier von Falkenau. Der Jahrestag der urkundlichen Ersterwähnung von Falkenau – seit 2011 Ortsteil der Großen Kreisstadt Flöha – im übernächsten Jahr soll würdig begangen werden. Nachdem „600 Jahre Falkenau“ im Jahr 1978 ordentlich gefeiert wurde, fiel es vor 25 Jahren infolge der Nachwirkungen der Jahrhundertflut sinnbildlich ins Wasser.

Unter Leitung unseres Ortsvorstehers Martin Müller hat sich eine Arbeitsgruppe konstituiert, welche die Vorbereitung der Feierlichkeiten in Angriff genommen hat. Eine Arbeitsgruppe „Ortschronik“ unter Leitung von Patricia Smolka arbeitet bereits seit längerem am Projekt einer dritten chronologischen Arbeit zur Ortsgeschichte von Falkenau, in welcher die Zeit seit der Jahrtausendwende im Mittelpunkt stehen soll. Denn es gibt bereits zwei Chroniken über den Ort Falkenau. Im Jahr 1938 gab Hermann Seifert im Selbstverlag des Erzgebirgszweigvereins Falkenau die „Ortsgeschichte des Dorfes Falkenau in Sachsen“ heraus. Seifert war bis Ende 1933 Bürgermeister von Erdmannsdorf und wurde nach der Machtergreifung der Nazis aus diesem Amt vertrieben. Er verlegte seinen Wohnsitz nach Falkenau und gab im Ergebnis vierjähriger akribischer Arbeit die genannte Chronik heraus, die sehr detailliert unsere Ortsgeschichte bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges beschreibt. Im Jahr 2002 erschienen aus der Feder von Heike Hänsch „Beiträge zur Geschichte – 625 Jahre Falkenau“.

Die wichtigsten Feierlichkeiten zum Dorfjubiläum sind für den Juli 2028 vorgesehen, die chronologischen Beiträge werden zum Beginn des Jubiläumsjahres in Druck gehen.

Hans Weiske
Heimatverein Falkenau/Sa. e.V.

Falkenau lädt ein zur 1. Dorfolympiade



06.06.2026 – 14.00 Uhr

Sportplatzgelände TSV 1888 Falkenau

Stellt euer
eigenes Team
von 4 Personen
zusammen

Messt euch mit
anderen Teams in
Spiel, Spaß,
Geschicklichkeit und
Wissen

Gewinnt unseren
tollen
Wanderfalke

Musik mit
DJ MAXplosion

Im Anschluss
gemütliches
Beisammensein
mit Knüppelteig
am Lagerfeuer

Für Speisen und
Getränke ist
gesorgt



Meldet euch hier kostenfrei an:
Oder hier:

dorfolympiade@tsv-falkenau.de



Flöhaer Rosenfest

Ein Erlebnis für alle Sinne

20. Juni 2026
13:00 – 17:00 Uhr

Am Rosenheim
in Flöha

Programm:

- Hahnenschrei-Wettbewerb
- Fachberatungen und Infobereich zum Kleingartenwesen
- Live-Musik
- Familienprogramm

Kindertag in Flöha

am Sonntag, den 7. Juni 2026

Für euch vor Ort:

**Hüpfburgen
Kinderschminken
Freizeitbootfahren
Seifenblasen
Stelzenlauf
und vieles mehr**

Wir freuen uns auf euch!

**Welche Uhrzeit? Von 10 Uhr bis 14 Uhr
Wo? Kanusportverein 1928 Flöha e.V.
Feldstraße 12a, 09557 Flöha**

organisiert von www.wiff.jetzt

+++ SPORTNACHRICHTEN +++



Ausschreibung zum 20. Falkenauer Bergcrosslauf



Veranstalter: TSV 1888 Falkenau e.V.

Kontakte / Infos: Sparte Leichtathletik / Laufgruppe www.tsv-falkenau.de

Voranmeldungen: www.sparkassen-laufcup.de bis 18.06.2026 22:00

Nachmeldegebühr: 5,00€

Datum: **Samstag, 20.06.2026**

Ort: Am Haltepunkt 1, 09557 Flöha OT Falkenau

Beginn: **ab 15:00 Uhr, erster Start 15:10 Uhr**
Nachmeldungen bis spätestens 30min vor jeweiligem Start!

Strecken, Startzeiten und Gebühren:	400m weiblich	AK 3, 4, 5, 6	15:10	1,00€
	400m männlich	AK 3, 4, 5, 6	15:15	1,00€
	800m weiblich	U8, U10	15:25	2,00€
	800m männlich	U8, U10	15:35	2,00€
	2,5 km	U12, U14, U16	15:45	5,00€
	5 km	ab U16	16:10	8,00€
	10 km	ab U18	15:50	10,00€

Sieger Bergsprint auf 10 km Strecke -> Freistart '27

Siegerehrungen: ab 16:15 Uhr

Platz 1-3 400m / 800m: Urkunden / Medaillen je AK

Platz 1-3 2,5km: Urkunden je AK und Pokale für Gesamtsieger

Platz 1-3 5km / 10km: Urkunden je AK und Pokale für Gesamtsieger

Alle Starter auf den Strecken 2,5km, 5km und 10km erhalten ein Paar JUBILÄUMS-Laufsocken von JOLsport im Wert von 19,-€!!!

ACHTUNG: Unser Crosslauf ist eine öffentliche Veranstaltung, bei der Film- und Fotoaufnahmen gemacht werden können, die dann zu Werbezwecken etc. verwendet werden. Wer das nicht möchte, hat dies schriftlich im Zuge der Startnummernabholung mitzuteilen.

Der Veranstalter übernimmt für Schäden jeglicher Art keine Haftung. Die Teilnahme erfolgt generell auf eigenes Risiko!

Neuer Teilnehmerrekord zum 5. JOLsport Kanu Cross

Am 16.04. war es nun endlich wieder soweit. Bereits der 5. JOLsport-Kanu-Cross wurde bei frühlingshaftem Wetter im Auenstadion ausgerichtet. Ein neuer Teilnehmerrekord von sagenhaften 277 Teilnehmern meldete sich an, was uns als Veranstalter riesig freute. 16:30 Uhr starteten die ersten Kinder über die 800-m-Strecke. Je nach Alter wurden dann 2; 3,2; 5 oder 8,8 km im Struthwald gelaufen. Wie schon in den letzten Jahren konnte auch über die 3,2-km-Strecke gewalkt werden. Jeder Teilnehmer bekam hier eine ganz besondere Finishermedaille. Zum ersten Mal waren dieses Jahr auch Schüler und Schülerinnen mit Besonderheiten der Dr.-Lothar-Kreyssig-Schule dabei. Sie starteten je nach Leistungsstand über 800 Metern oder 2 Kilometern und wurden ebenfalls mit unserer wohlverdienten Medaillen belohnt.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Helferinnen für die gelungene Veranstaltung und den zahlreichen Teilnehmenden. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Hanna Lotta Neuber
Jugendleiterin
KSV 1928 Flöha e.V.



Start der jüngsten Teilnehmer über die 800 Meter Strecke
Foto: Neuber

WERBUNG



30 JAHRE
Förderverein für
NACHWUCHSSPORT

KINDERFEST

05.06.26

Olympia Stützpunkt Oberwiesental
Rennrodeln

Kinderreiten

Zaubershow

F.I.T

Schatzsuche mit Physio-Team Schweigert

UFO-Team

Gerüstbau-Bau menschlicher Tischkicker

Feuerwehr

Minigolf Turnier

Bastelstationen

für Essen & Trinken ist gesorgt.

Let's party!

ab 20 Uhr
REAL Music
im Sportcasino

Eintritt frei

und vieles mehr

START 14.00 UHR Turnerstraße 8-12 Flöha

Sommer- Feriencamps 2026

5 Tage ABENTEUER

**Für Kinder
zwischen 6
und 13 Jahren**

Ferienhof Falkenau

S01 06.07. – 10.07.2026
S02 13.07. – 17.07.2026
S04 27.07. – 31.07.2026
S05 03.08. – 07.08.2026
S06 10.08. – 14.08.2026

Sportherberge Flöha

S03 20.07. – 24.07.2026

Alle Angaben ohne Gewähr.

SOMMERFERIEN

5 TAGE

FERIENHOF FALKENAU 362 €

SPORTHERBERGE FLÖHA 351 €

**TAGESANGEBOTE
FÜR GRUPPEN & FAMILIEN**

MEHR ANGEBOTE



**NEU
dabei:**



Informationen + Anmeldung:



FÖRDERVEREIN FÜR
NACHWUCHSSPORT e.V.

Förderverein für Nachwuchssport Flöha
Turnerstraße 8, 09557 Flöha
Telefon 03726 724418 oder 0173 9831791
feriencamps-klassenfahrten@nachwuchssport.de
www.nachwuchssport.de



TIPPS & TERMINE

Tag des Wanderns 2026 – Neueröffnung Flöhaer Rundweg

Endlich ist es soweit – der fast schon historische Flöhaer Rundweg aus den 90er Jahren wurde neu beschildert und lädt alle Interessierten zu einer abwechslungsreichen Wandertour ein. Entdeckt die Schönheiten der Natur direkt vor der Haustür!

Termin: Sonntag, den 17. Mai 2026

Start: 10:00 Uhr vor dem Rathaus Flöha im Areal „Alte Baumwolle“, Claußstraße 7

Ziel: 16:30 Uhr für eine Rundwanderung über 16 km wieder vor dem Rathaus

Mittagsrast: gegen 13:00 Uhr in Falkenau mit Verpflegungsangebot zu fairen Preisen (organisiert über den Heimatverein)

Bitte die Teilnahme mit wettergerechter Kleidung und festem Schuhwerk sowie Verpflegung aus dem Rucksack auf der Wanderstrecke einplanen.

Highlights an der Wegstrecke:

„Alte Baumwolle“ Flöha / Purple Path Bahnhofstunnel / Wetzelbachtal / Pfarrwald / Fichtelbergblick (Häsig) / Zechengrund Bergbaulehrpfad / Naturlehrpark Falkenau / Hutschentunnel / Wandernder Berg „Rutsch“ / Kleine und Große Kalkhöhlen „Schwedenlöcher“ / Panoramablick Flöha / Picknick Streuobstwiese / Baumwollpark Flöha



Neue Ausschilderung des Flöhaer Rundweges, Foto: M. Schwalbe



Panoramablick auf Flöha, Foto: M. Schwalbe

Zur reibungslosen Vorbereitung der Wanderung und der Mittagsrast wird um eine **Anmeldung bis spätestens 11. Mai 2026** mit Angabe **Name, Vorname und Anschrift** per E-Mail an c.hunger@floeha.de gebeten.

5. Falkenauer Stempelbremsen-Ausfahrt

am 30. Mai 2026

Wir laden Euch recht herzlich zu unserer fünften **Ausfahrt mit historischen Rädern** ein. Diese, unabhängig ob **Rennrad, Halbbrenner, Damen-, Herren- oder Klapprad**, sollten über eine „**Stempelbremse**“ verfügen, d. h., über eine mechanische Bremse, bei der ein mittels Hebel oder Bowdenzug betätigter Gummiblock eine Bremswirkung auf dem Vorderradreifen erzielt.

Die **Bekleidung** sollte dem Alter des Rades angepasst sein.



Schick, wie anno dazumal!

Start zur ca. 14 km langen Radtour ist **14:00 Uhr**.

Wir werden eine interessante Fahrradsammlung besichtigen.

Treffpunkt/Fahrerlager:

Untere Baumwollspinnerei Falkenau, Dorfstr. 15
in 09557 Flöha OT Falkenau

Startgeld: 5 € pro Teilnehmer

Anmeldung: bis 20.05.2026

unter Telefon 0 37 26/3 95 89 68

oder per E-Mail sportmuseum@t-online.de



WERBUNG

Kunst & Erz – Wo Kulturhauptstadt auf Welterbe trifft



Die Tagestour „Kunst & Erz“ geht in eine neue Runde. Entlang des Kunst- und Skulpturenweges PURPLE PATH führt die Route durch die Montanregion Erzgebirge und verbindet auf eindrucksvolle Weise zeitgenössische Kunst

mit industriekulturellem Erbe und landschaftlicher Vielfalt. Im Rahmen der Tagesfahrt werden ausgewählte Kunstwerke wie „Oben mit“ in Chemnitz, „Fließgleichgewicht“ in Zschopau, „Plywood“ in Olbernhau und „Glance“ in Flöha vorgestellt. Darüber hinaus stehen zwei Bestandteile des UNESCO-Welterbes im Fokus: die Bergbaulandschaft Lauta mit ihrem historischen Pferdegöpel sowie die Saigerhütte Grünthal.

Die Tour bietet ein facettenreiches Erlebnis aus Kunst, Kultur und Geschichte und richtet sich an Interessierte aus der Region und darüber hinaus.

Termine: 27. Juni / 03. Oktober 2026

Buchungslink: www.erzgebirge-tourismus.de/



Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: +49 (0) 3733 188 000

www.erzgebirge-tourismus.de



Luftbild der Stadt Marienberg und Kirche. Foto: Uwe Meinhold/ TVE

WERBUNG

8. Augustusburger Naturmarkt in der historischen Altstadt

Am 17. Mai findet von 10:00 bis 17:00 Uhr zum 8. Mal der Augustusburger Naturmarkt in der historischen Altstadt statt. In diesem Jahr steht das Event unter dem Motto „Kunst trifft Natur: Der Augustusburger Naturmarkt am Purple Path als lebendiger Begegnungsort“.



Foto: Augustusburger Fotofreunde

Markt, Lehngericht, Schloßstraße und Kurfürstin-Anna-Garten sollen wieder einladen zum Bummeln, Schauen, Kaufen und Mitmachen – zu einem Ort guter Laune und schöner Begegnungen. Freuen Sie sich wieder auf vielfältige Angebote regionaler Erzeuger, auf Kunsthandwerk, Mitmachangebote, Kräuter- und Altstadtführungen sowie natürlich auf Kulinarisches.

Dazu rückt in diesem Jahr das Augustusburger Purple Path-Kunstwerk „Inside“ des Künstlers Axel Anklam besonders in den Mittelpunkt. Die filigrane Skulptur befindet sich inmitten des Marktgeschehens und wird durch verschiedene Programmpunkte neu erlebbar gemacht. Dazu gehören der eigens dafür entwickelte Workshop „Inside the Brew“ im Lehngericht, ebenso wie Musik, eine Stelzenläuferin, ein Quiz und spannende Informationen rund um das Kunstwerk und den Purple Path.“

Die Veranstaltung wird durch das Regionalmanagement der Europäischen Kulturhauptstadtregion Chemnitz unterstützt.

Gäste können sich auf einen ereignisreichen Tag in der historischen Altstadt von Augustusburg freuen.

Weitere Informationen unter www.augustusburg.de

Touristinformation Augustusburg



Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen im Lehngericht im Mai 2026

Freitag, 8. Mai, 15:00 Uhr, LehngerichtGarten

Stunde der Gartenvögel (Zählaktion)

Die Zählaktion ist ein Angebot der Volkshochschule Mittelsachsen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen bitte direkt über die VHS unter <https://urlz.li/c073e371>

Montag, 11. Mai, 14:00 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt

Technikprechstunde für Senior*innen

Dienstag, 12. Mai, 19:00 Uhr, LehngerichtKüche

StreitBar #9 // Die NATO im 21. Jahrhundert: Ein Relikt des Kalten Krieges oder unverzichtbar?

Mittwoch, 13. Mai, 16:00 Uhr, LehngerichtKüche

„Rat der kleinen Leute“

Freitag, 15. Mai, 16-20 Uhr, Lehngericht

ONIGIRI MAKER Workshop mit Akiko und Paula

Der Teilnahmebeitrag inkl. aller Materialien beläuft sich auf 25 Euro pro Person. Man kann entweder um 16 Uhr oder um 18 Uhr starten.

Samstag, 16. Mai, 10-16 Uhr, LehngerichtTextilwerkstatt

Japanische Textilkunst mit Akiko

Samstag, 16. Mai, 10-15 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt

Wordclock-Workshop – Deine eigene Zeit in Worten
Teilnehmen kannst du ab 12 Jahren, jüngere Bastler*innen bringen bitte eine erwachsene Begleitung mit, denn an der Lötstation wird's heiß! Die Materialkosten betragen 25 Euro; hinzu kommen 15 Euro für die Workshopleitung. Der Workshop wird von Nick vom Sternenlabor Plauen angeleitet, der mit Rat und Tat zur Seite steht. Anmeldungen und Rückfragen für den Workshop gern bei Nadine unter Telefon 017621611317 oder per E-Mail nadine@aufweiterflur.org.

Sonntag, 17. Mai, 10-16 Uhr, Lehngericht

Makern im Lehngericht – zum 8. Augustusbürger Naturmarkt

Montag, 18. Mai, 17-20 Uhr, LehngerichtTextilwerkstatt

Offene Textilwerkstatt

Montag, 18. Mai, 18:00 Uhr, Lehngericht Digitalwerkstatt

Einführung in die digitale Stickmaschine

Dienstag, 19. Mai, 18:00 Uhr, LehngerichtKüche

Giftig, schädlich, eklig? Ein neuer Blick auf unbeliebte Tiere des Erzgebirges

Mittwoch, 20. Mai, 17:00 Uhr, LehngerichtKüche

Annas Kräuter-Tisch

Der empfohlene Beitrag für den Abend beträgt 23 Euro. Bitte melden Sie sich spätestens 3 Tage vorher an bei Kräuterfrau Elisabeth Püschmann, Telefon 0162.4949195, E-Mail info@kraeuter-chemnitz.de.

Mittwoch, 20. Mai, 17:00 Uhr, LehngerichtFestsaal

Kinderyoga im Lehngericht – für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Die Teilnahme für die 6-10-Jährigen ist kostenfrei. Anmeldungen

und Rückfragen gern bei Nadine unter Telefon 017621611317 oder per E-Mail nadine@aufweiterflur.org.

Donnerstag, 21. Mai, 16-21 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt

Offenes Siebdruck-Lab

Freitag, 22. Mai, 19:00 Uhr, LehngerichtSaal

Szenische Lesung "Nach dem 3. Oktober 2013 - Ein Morgen vor Lampedusa"

Dienstag, 26. Mai, ab 17:00 Uhr, LehngerichtKüche

LehngerichtFoodLab: Vegane Wurst

Freitag, 29. Mai, 16-20 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt

SchmuckWorkstatt // Schmuck aus dem 3D-Drucker

Für wen? Für Menschen ab 9 Jahren, die Lust auf kreatives Gestalten mit Technik haben – keine Vorkenntnisse nötig! Mitbringen: Neugier und gerne eine Skizze, wenn ihr schon eine Idee habt. Die Teilnahme beträgt 15 Euro pro Person inkl. Materialien. Wir starten den Workshop um 16 Uhr und erneut um 18 Uhr.

Freitag, 29. Mai, 17:00 Uhr, LehngerichtSaal

Lesung „Das Zuhause der Anderen“ von Elke Walter-Koch – ein Roman über Verlust, Würde und Neuanfang
Welche Überraschungen der über 200 Seiten starke Roman noch bereithält, darüber wird die Autorin am 29. Mai um 17.00 Uhr im Lehngericht Augustusburg Auskunft geben. Der Eintritt zur Lesung beträgt 10 Euro.

Mehr Informationen und Anmeldung:

aufweiterflur.org/event-list

auf weiter flur e.V. | Markt 14 | 09573 Augustusburg

WERBUNG

Apothekennotdienste

DIENTSZEITEN: AB 8.00 UHR BIS 8.00 UHR DES FOLGETAGS



Freitag, 8. Mai 2026	Stadt-Apotheke	Freiberger Straße 11	09569	Oederan	037292-60214
Samstag, 9. Mai 2026	Stadt-Apotheke	Freiberger Straße 11	09569	Oederan	037292-60214
Sonntag, 10. Mai 2026	Stadt-Apotheke	Freiberger Straße 11	09569	Oederan	037292-60214
Montag, 11. Mai 2026	Markt-Apotheke	Lange Straße 16	09405	Zschopau	03725-21144
Dienstag, 12. Mai 2026	Markt-Apotheke	Lange Straße 16	09405	Zschopau	03725-21144
Mittwoch, 13. Mai 2026	Markt-Apotheke	Lange Straße 16	09405	Zschopau	03725-21144
Donnerstag, 14. Mai 2026	Markt-Apotheke	Lange Straße 16	09405	Zschopau	03725-21144
Freitag, 15. Mai 2026	Markt-Apotheke	Lange Straße 16	09405	Zschopau	03725-21144
Samstag, 16. Mai 2026	Markt-Apotheke	Lange Straße 16	09405	Zschopau	03725-21144
Sonntag, 17. Mai 2026	Markt-Apotheke	Lange Straße 16	09405	Zschopau	03725-21144
Montag, 18. Mai 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557	Flöha	03726-720326
Dienstag, 19. Mai 2026	Apotheke an der Kuppe	Dittersdorfer Straße 9	09405	Gornau	03725-344015
Mittwoch, 20. Mai 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557	Flöha	03726-2745
Donnerstag, 21. Mai 2026	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Straße 3	09573	Augustusburg	037291-6535
Freitag, 22. Mai 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557	Flöha	03726-720326
Samstag, 23. Mai 2026	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	09579	Grünhainichen	037294-1264
Sonntag, 24. Mai 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557	Flöha	03726-720326
Montag, 25. Mai 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557	Flöha	03726-2745
Dienstag, 26. Mai 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557	Flöha	03726-2745
Mittwoch, 27. Mai 2026	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Straße 3	09573	Augustusburg	037291-6535
Donnerstag, 28. Mai 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557	Flöha	03726-720326
Freitag, 29. Mai 2026	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	09579	Grünhainichen	037294-1264
Samstag, 30. Mai 2026	Apotheke am Park	Augustusburger Straße 77	09557	Flöha	03726-784761
Sonntag, 31. Mai 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557	Flöha	03726-2745
Montag, 1. Juni 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Dienstag, 2. Juni 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Mittwoch, 3. Juni 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Donnerstag, 4. Juni 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Freitag, 5. Juni 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284

20 Jahre Forstbezirk Chemnitz Waldschule am Kunnerstein

Wir laden Sie herzlich zu unserer Veranstaltung anlässlich des 20jährigen Bestehens des Forstbezirkes Chemnitz mit einem vielfältigen Wald-Programm ein.

Wann? 20.06.2026
11 – 17 Uhr

Wo? Im Arboretum am E-Weg
Waldstraße 24
09573 Augustusburg

Was?

- Nadelbaumbestimmung im Arboretum
- Schnitzen mit der Motorsäge
- Baumklettern mit ausgebildeten Zapfenpflückern
- Kräuterwanderung
- Kräutersalze und -tee, Naturkosmetik
- Glücksrad & Waldspiele
- Wissenswertes zur Jagd
- Nistkastenbau
- Infostand Sachsenforst

Für Ihr leibliches Wohl sorgt der Wildhandel Frank Müller mit Spezialitäten aus Wildfleisch und das Regenbogengymnasium aus Augustusburg mit Kaffee & Kuchen. Musikalisch wird der Tag von den Frankenger Jagdhornbläsern begleitet.

Anfahrt: über die Waldeinfahrt (E-Weg) gegenüber vom Hotel am Kunnerstein, Parkmöglichkeiten entlang der Waldstraße in Augustusburg oder ausgewiesenen Parkplätzen an der Waldschule

STAATSBETRIEB SACHSENFORST
Forstbezirk Chemnitz

Angebote Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S

Sachsen e.V., Händelstr. 16
09669 Frankenberg



Wir bitten für alle Angebote um Anmeldung per
E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de oder
WhatsApp: 0173-8220411

- **AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern** 13.05.2026
jeweils 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr 10.06.2026
- **AD(H)S Stammtisch für Erwachsene** 27.05.2026
jeweils 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr 24.06.2026

• **Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche**

• **AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene**

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail
WhatsApp 0173 822 04 11
Per Mail info@adhs-sachsen.de

WERBUNG

Spielplan des Schlosstheater Augustusburg im Mai

- Sa 09.05.2026, 19:00 Uhr
Glück- Le Bonheur
Schauspiel von Eric Assous
- Fr 15.05.2026, 19:00 Uhr
Glück- Le Bonheur
Schauspiel von Eric Assous
- Sa 23.05.2026, 19:00 Uhr
Die Wunderübung
Komödie von Daniel Glattauer
- So 24.05.2026, 19:00 Uhr
Die Wunderübung
Komödie von Daniel Glattauer
- Fr 29.05.2026, 19:00 Uhr – Zusatzvorstellung
Der Videobeweis
Komödie von Sébastien Thiéry
- Sa 30.05.2026, 19:00 Uhr
Der Videobeweis
Komödie von Sébastien Thiéry



Tel.: 037291 69254
E-mail: info@schlosstheater-augustusburg.de
www.schlosstheater-augustusburg.de

Jetzt erhältlich: Tageskarten für die Landesgartenschau 2027 in Aue-Bad Schlema

Gute Nachrichten für alle, die sich einen Besuch der **10. Sächsischen Landesgartenschau 2027** nicht entgehen lassen möchten: Aufgrund der großen Nachfrage nach Tickets in den unterschiedlichen Preiskategorien startet jetzt auch der Verkauf der Tageskarten.

Ab dem **20. April 2026** sind die Tageskarten zum Preis von 23,50 EUR erhältlich. Ermäßigte (GdB ab 50%) bezahlen nur 19,00 EUR. Junge Erwachsene (bis 25 Jahre) erhalten Sonderpreis von 15,00 EUR.

Kinder und Jugendliche sind in Begleitung Erwachsener frei. Der Verkauf erfolgt in der Gästeinformation Bad Schlema (Richard-Friedrich-Straße 18) sowie in unserem Online-Ticketshop. Damit wird ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Landesgartenschau im Jahr 2027 erreicht.

Flexibel erleben – ein Tag voller Eindrücke

Mit der Tageskarte erhalten Besucher die Möglichkeit, die gesamte Vielfalt der Landesgartenschau an einem Tag zu entdecken: von eindrucksvollen Blüteninszenierungen über thematisch gestaltete Gartenbereiche bis hin zu abwechslungsreichen Veranstaltungsformaten.

Die Landesgartenschau verbindet Natur, Erholung und Erlebnis und macht Aue-Bad Schlema im Veranstaltungszeitraum vom 24. April bis 3. Oktober 2027 zu einem attraktiven Ausflugsziel für Gäste aus nah und fern.

Frühzeitig sichern lohnt sich

Mit dem Start des Tageskartenverkaufs bietet sich nun eine weitere Gelegenheit, sich frühzeitig einen Besuch zu sichern. Nach dem erfolgreichen Vorverkaufsstart der Dauerkarten wird das Ticketangebot damit gezielt erweitert und spricht sowohl spontane Besucher als auch gezielte Tagesgäste an.

Vorfriede auf ein besonderes Gartenjahr

Die Landesgartenschau 2027 steht für die nachhaltige Entwicklung der Region, neue Erlebnisräume und die Umgestaltung des Kurparks in Bad Schlema zu einem Blütenmeer. In den letzten Wochen wurden in den neu konzipierten Hügellandschaften mehr als 16.000 Stauden und hunderte Gehölze gepflanzt.

Auch die Pflanzbeete für die hier entstehenden einmaligen Buntpapierwiesen wurden bereits angelegt. Für die Bepflanzung wurden bereits 150.000 Tulpen, Narzissen, Hyazinthen und Kaiserkrönen bestellt, die dann im Herbst ausgepflanzt werden.

Pressekontakt:

Landesgartenschau Aue-Bad Schlema gGmbH
Joliot-Curie-Str. 13, 08280 Aue-Bad Schlema
Tel.: +49(0)3772 380 439
www.landessgartenschau.eu

Utopia

RECHT AUF HOFFNUNG

bis 16. August 2026

Kunstsammlungen am Theaterplatz

Mit der Ausstellung Utopia. Recht auf Hoffnung zeigen die Kunstsammlungen am Theaterplatz vom 11. April bis 16. August 2026 ein internationales Ausstellungsprojekt, das zentrale Fragen unserer Zeit in den Fokus rückt. Wie wollen wir künftig zusammenleben und welche Verantwortung tragen wir für unsere gemeinsame Zukunft? In Kooperation mit dem Kunstmuseum Wolfsburg versammelt die Ausstellung künstlerische Positionen, die angesichts globaler Krisen neue Perspektiven auf gesellschaftliches Zusammenleben, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit eröffnen. Utopie wird dabei als Denkraum sichtbar, der Veränderung möglich macht. Arbeiten international bekannter Künstlerinnen und Künstler wie Kader Attia, Cao Fei oder Tomás Saraceno verbinden Kunst, Wissenschaft und gesellschaftliches Engagement. Sie thematisieren Erinnerung, Widerstand, Zukunftsentwürfe und individuelle Hoffnungen und zeigen, dass utopisches Denken ein konkreter Impuls für gesellschaftlichen Wandel ist.

Utopia. Recht auf Hoffnung, eine Produktion des Kunstmuseum Wolfsburg, in Kooperation mit den Kunstsammlungen Chemnitz.



Heilpflanzen im Todesstreifen, 2021, Sven Johne
Foto: KLEMM'S

WERBUNG

Klassik trifft Pop & Jazz

Herzliche Einladung zur Familienmusik zum Trinitatisfest am Sonntag, dem 31. Mai 2026, 15:00 Uhr in der Georgenkirche Flöha.

Drei in Eins – die Trinität Vater, Sohn und Heiliger Geist – stellen Gott in seiner ganzen Größe dar.

Klassik, Pop und Jazz sind drei musikalische Ausdrucksmöglichkeiten, die Gott in seiner Macht und Herrlichkeit loben und preisen können.

Das Programm der Familienmusik am Trinitatisfest beschäftigt sich inhaltlich mit der Dreifaltigkeit Gottes und bringt in großer Vielfalt alt und neu zusammen. Es erklingt Instrumental- und Chormusik u. a. von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Manfred Schmitz, Michael Schütz und Arturo Marquez. Der Eintritt ist frei.



Gemeinsam musizieren v.l.n.r.

Johanna Hübler – Querflöte, Gesang

Christoph Lehmann – Violine, Gesang

Christine Hübler – Klavier, Blockflöte, Horn, Gesang

Christoph Hübler – Violoncello, Gesang

Ekkehard Hübler – Klavier, Viola, Gesang

Vincent Hübler – Klavier, Schlagwerk, Gesang

Magdalena Hübler – Violine, Gesang

Foto: Alexander Röhm

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

Sonntag, 10.05. – Rogate

08:45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Falkenau Kirche Falkenau mit Prädikant Keller

10:15 Uhr: Jugendgottesdienst mit der JG Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Pfr. Preiser

Sonntag, 17.05. – Exaudi

09:30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Kirchweihfest Kirche Falkenau mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 24.05. – Pfingstsonntag

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Falkenau Kirche Falkenau mit Pfarrer i.R. Butter

10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Flöha-Georgen Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

Montag, 25.05. – Pfingstmontag

10:15 Uhr: Familiengottesdienst Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Gemeindepädagogin Schreiter

Sonntag, 31.05. – Trinitatis

08:45 Uhr: Gottesdienst in Flöha-Plaue Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Pfr. Preiser

09:30 Uhr: Lobpreisgottesdienst in Falkenau Kirche Falkenau mit Team

10:15 Uhr: Jubelkonfirmation mit Abendmahl Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 7.06. 1. _ So. n. Trinitatis

10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zu Kirchweihfest Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Superintendent Findeisen

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt

Chor jeden Mittwoch 19:00 Uhr

Bitte vormerken:

Frauenfrühstück: 18.05.2026, 09:00 Uhr

Seniorentreff: 03.06.2026, 14:30 Uhr

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT AM 05. JUNI 2026.
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
18. MAI 2026 .**

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2026

Die Gemeinde in Flöha heißt jeden Besucher in ihrem Königreichssaal herzlich willkommen. Folgende Themen werden in den nächsten Wochen in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 10.05.2026
09:30 Uhr: Die „letzten Tage“ – wer wird sie überleben?

Sonntag, 17.05.2026
09:30 Uhr: Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle

Sonntag, 24.05.2026
09:30 Uhr: Jehova zu dienen bringt Freude

Sonntag, 31.05.2026
09:30 Uhr: Biblische Grundsätze – eine Hilfe bei heutigen Problemen?

Der Königreichssaal in Ihrer Nähe:
Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)
09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

Gottesdienste Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg

Gottesdienstorte Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

5. Sonntag der Osterzeit
Samstag, 09.05.
10:00 Uhr Firmgottesdienst in Flöha
15:00 Uhr Firmgottesdienst in Freiberg
18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 10.05.
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha
Hochfest Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 14.05.
08:30 Uhr Hl. Messe in Flöha
10:00 Uhr Hl. Messe in Oederan
Diamantene Hochzeit Ehepaar Paprocki
12:00 Uhr Gemeinsames Grillen der Pfarrei in Oederan

7. Sonntag der Osterzeit
Samstag, 16.05.
16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 17.05.
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha
Donnerstag, 21.05.
09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Hochfest Pfingsten
Sonntag, 24.05.
09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 28.05.
09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha
Hochfest Dreifaltigkeitssonntag
Samstag, 30.05.
16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
Sonntag, 31.05.
10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha
Fronleichnam
Donnerstag, 04.06.
18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha
10. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 05.06.
16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf
18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan
Sonntag, 06.06.
09:30 Uhr Fronleichnamsgottesdienst in Altzella

KEIN MITTEILUNGSBLATT ERHALTEN?
Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.
Das aktuelle Mitteilungsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.
Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**
Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz
Flemmingstraße 4, Haus B
09116 Chemnitz
Telefon: 0371 33333947
Dienstzeiten:
Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

HERAUSGEBER
Stadtverwaltung Flöha
Oberbürgermeister (Pressestelle)
Claußstraße 7, 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-Mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Anzeigen: Sebastian Mayer
Tel.: 0371 33491-66
anzeigen@mugler-verlag.de

VERTRIEB
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15,
09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 1014087
Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

